

ALTENBERG

der Balkon von Linz

GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 08 / September 2015
Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
www.altenberg.at
zugestellt durch post.at



Schulstart

Am 14. September 2015 fing die Schule (wieder) an. Tradition ist schon die „Pedibus-Aktion“ am autofreien Tag. So auch dieses Jahr am 22. September 2015. Die Altenberger SchülerInnen gehen in Begleitung zu Fuß in die Schule.

Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Wir stehen jetzt am Beginn des Herbstes. Verschiedene Projekte gibt es da noch abzuschließen, aber auch so manches für das nächste Jahr aufzubereiten, sei es in der Planung als auch in der Finanzierung.

Dazu kommt, dass es in den verschiedenen Gremien nach der Wahl zu Veränderungen personeller Art kommen wird. Dies heißt aber nicht, dass wegen der kommenden Wahlen Stillstand herrscht.

In der jetzt auslaufenden Funktionsperiode des Gemeinderates wurden die meisten Entscheidungen in den Ausschüssen und im Gemeinderat einstimmig beschlossen, was gerade für das Gesamte äußerst wichtig war.

Ich denke an die Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung und Bildung, wie die Erweiterung des Kindergartens und Errichtung der Krabbelstube, die Sanierung und Ausstattung der Schulen. Denken wir auch an die vielen Projekte im Kanalbau und Reinwasserableitung oder Straßenbau, sowie die vielen Aktivitäten für Menschen jeden Alters, die unterstützt und gefördert wurden.

Es gäbe vieles anzuführen, vieles in ihrem eigenen Umfeld, oder wo man mittelbar oder unmittelbar betroffen ist, das im Sinne der BürgerInnen entwickelt oder weiterentwickelt wurde.

Ich danke allen Mandataren und BürgerInnen für das konstruktive Miteinander und freue mich auf eine gute Weiterentwicklung unserer schönen Heimatgemeinde, im Sinne der Lebensqualität.

Ihr Bürgermeister **Ferdinand Kaineder**



Betreubares Wohnen in Altenberg

WOHNUNG zu vermieten!

Im Betreubaren Wohnen Altenberg ist eine Wohnung zu vergeben.

Die monatliche Miete beträgt **€ 497,07** inklusive Betriebs- und Heizkosten und PKW-Abstellplatz. Zusätzlich zur Miete ist ein Betreuungszuschlag zu entrichten. Dieser beträgt derzeit **€ 63,87** (Rufhilfe € 18,17 u. Betreuungsorganisation-Ansprechperson € 45,70,--).

Unter bestimmten sozialen Voraussetzungen (geringes Einkommen) kann beim Land OÖ. um **Wohnbeihilfe** angesucht werden.

Anmeldungen und Information am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz (Abt. Bürgerservice - Erdgeschoss) bei Herrn Stefan Bachl – Tel. 07230/7255-25, E-Mail: stefan.bachl@altenberg.at.



Aus dem Inhalt:

Stellenausschreibung

Projekte der Marktgemeinde Altenberg

Ferienspiele 2015

Neue Gemeindebedienstete

Boiler-Verkauf

Zumba

Zivilschutztag-Probealarm

Fahrplanänderung Postbus

Veranstaltungen/
September-Dezember

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Reichenauer Str. 4 / 4203 Altenberg bei Linz / Tel.: 07230/7255 / www.altenberg.at / gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung: Druckerei BTS, Treffling

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

Am **Sonntag, 27. September 2015** finden in Oberösterreich die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.

Wahlberechtigt zu dieser Wahlen sind alle Personen, die im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind, das sind alle Einwohner, die mit **Stichtag 07. Juli 2015** ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, spätestens **am Tag der Wahl** das **16. Lebensjahr** vollendet haben, die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Zusätzlich wahlberechtigt – **jedoch nur zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl** – sind auch Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU-Bürger).

Alle Wählerinnen und Wähler werden ersucht, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Eine hohe Wahlbeteiligung stellt einer Demokratie immer ein gutes Zeugnis aus.

Die Gemeinde Altenberg bei Linz wurde wieder in fünf Wahlsprengele eingeteilt und wird die nachstehenden Wahllokale zur Verfügung stellen:

WAHLSPRENGEL 1 - Markt-gemeindeamt-Sitzungssaal

WAHLSPRENGEL 2 - Volksschule Altenberg

WAHLSPRENGEL 3 - Gasthaus Wirt z'Bairing, Oberbairing

WAHLSPRENGEL 4 - Hauptschule Altenberg

WAHLSPRENGEL 5 - Hauptschule Altenberg

Die Wahllokale sind barrierefrei erreichbar.

WAHLZEITEN:

Die Wahllokale sind in Altenberg bei Linz am Wahltag in der Zeit von **7.30 Uhr bis 14.00 Uhr** geöffnet.

Zustellung der amtlichen Wahlinformation:

Die amtliche Wahlinformation (Wahlverständigung), welche Informationen über die Möglichkeit der Stimmabgabe enthält, wurde an alle Wahlberechtigten zeitgerecht zugestellt. Dieser kann auch entnommen werden, in welchem Wahllokal die Stimme abzugeben ist. Es wird daher gebeten, diese amtliche Wahlinformation aufmerksam durchzulesen und den **gekennzeichneten Abschnitt verlässlich zur Wahl mitzubringen**.

WAHLKARTENAUSSTELLUNG:

Wahlberechtigte, welche sich am Wahltag voraussichtlich nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht hier nicht ausüben könnten, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Diese kann **schriftlich** oder **mündlich** oder aber auch über Internet - www.wahlkartenantrag.at bzw. Link auf Gemeinde-Homepage) **bis Donnerstag 24. September 2015** am Marktgemeindegamt beantragt werden.

Eine telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist nicht zulässig.

Die WahlkarteninhaberInnen können dann sowohl im Inland als auch im Ausland im Wege der Briefwahl selbständig und ohne Wahlbehörde ihre Stimme abgeben. Wichtig ist jedoch, dass die Wahlkarte spätestens am Wahltag bis Wahlschluss bei der Marktgemeinde einlangt. Die Wahlkarte ist voradressiert. Die Wahlkarte ist voradressiert. Außer der üblichen und jedenfalls zu bevorzugenden **kostenlosen postalischen Übersendung** gibt es auch die Möglichkeit, diese Wahlkarte bis zum Wahltag direkt während der Öffnungszeiten, weiters am Samstag vor dem Wahltag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Marktgemeindegamt (Erdgeschoss-Bürgerservice), bzw. in Ausnahmefällen noch am Wahltag bis Wahlschluss (14.00 Uhr) direkt im Wahllokal abzugeben. Später einlangende Wahlkarten können nicht mehr berücksichtigt werden.

Auch jene Personen, die durch **mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit** das Wahllokal am Wahltag nicht aufsuchen können, werden ersucht, die **Briefwahl** mittels Wahlkarte in Anspruch zu nehmen.

Förderung für Studierende

Seit dem Vorjahr gibt es für Studierende in anderen Bundesländern eine Förderung für Tickets des öffentlichen Verkehrs, wenn der Hauptwohnsitz Altenberg bei Linz gemeldet ist.



Den Förderantrag, die Richtlinien und zu erbringenden Nachweise findest du auf der Gemeindehomepage oder im Bürgerservice.

Energiespartipp

So hält ihr Smartphone Akku länger



Lithium-Ionen-Akkus haben etwa eine Lebensdauer von zwei bis drei Jahren. Danach ist der Akku zwar nicht kaputt, wird aber sehr schnell leer. Für eine möglichst lange Lebensdauer empfiehlt es sich, das Handy keinen hohen Temperaturen auszusetzen. Das Aufladen sollte immer bei Zimmertemperatur erfolgen. Auch ein komplettes Entladen schadet dem Akku - achten Sie darauf, Ihr Handy spätestens bei der ersten Warnmeldung wieder zu laden.

OÖ Energiesparverband

Ausschreibung einer Vertragsbedienstetenstelle für das Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz (Sekretariat/Buchhaltung)

Bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz wird hiermit gemäß § 20 Abs. 1 des O.Ö. Objektivierungsgesetz 1990, LGBl. 96/1990 i.d.f.F und des GV-Beschlusses vom 31.08.2015, eine Vertragsbedienstetenstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

Die Verwendung ist im Sekretariat/Buchhaltung der Gemeindeverwaltung vorgesehen.

Die Anstellung (unbefristet) und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung in der Funktionslaufbahn GD 20, mit einem Beschäftigungsausmaß von 37,50 % (15 Wochenstunden).

Das Dienstverhältnis beginnt mit 01. Dezember 2015. Der monatliche Verdienst beträgt derzeit mind. 654,29 € (brutto).

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Österreichische Staatsbürgerschaft (EU-Bürger sind gleichgestellt), gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung für die vorgesehene Verwendung am Gemeindeamt. Mindestalter 18 Jahre. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- od. Zivildienst bereits abgeleistet haben.

Erwünschte weitere Aufnahmeveraussetzungen:

Flexibilität (wöchentliche Arbeitszeiten können variieren), sehr gute EDV-Kenntnisse, sehr gute Umgangsform in Wort und Schrift, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Innovations- und Fortbildungsbereitschaft, Genauigkeit und Verlässlichkeit, Organisationsstalent und Verantwortungsbewusstsein.

Aufgaben:

Die Tätigkeiten beziehen sich vorwiegend auf den Sekretariatsbereich (Protokolle schreiben,...), aber auch allgemeine Aufgaben der Gemeindeverwaltung, usw.

Bewerbungen sind an das Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz – 4203 Altenberg, Reichenauer Str. 4 – zu richten und müssen bis spätestens Freitag, 23. Oktober 2015, 12:00 Uhr eingelangt sein. Bewerbungsbögen sind beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und stehen auch auf der Homepage der Marktgemeinde (www.altenberg.at) zum Download bereit.

Homepage-Tipp

MARKTGEMEINDE ALTENBERG BEI LINZ
 Reichenauer Str. 4, 4203 Altenberg bei Linz
 T +43(7230)72 55-0 F +43(7230)72 55-4
 E gemeindeamt@altenberg.at

- Home
- Altenberg bei Linz in wikipedia
- Digitaler Ortsplan
- Offener Haushalt
- Bereitschaftsdienst
- Fotogalerie**
- Marktgemeindeamt
- Politik
- Chronik/Geschichte/Statistik
- Ärzte/Apotheke/Soziales
- Kindergarten/Krabbelstube/Schule
- Familie/Jugend
- Bibliothek
- Kirche/Religion
- Freizeit/Tourismus
- Vereine/Institutionen/Sektionen
- Veranstaltungen
- Wirtschaft (Betriebe/Gastronomie)
- Inserate
- Interessante Links
- Intranet

News (weitere links unten)

- Betreubares Wohnen - Wohnung zu vermieten!
- GR-Sitzung am 09.09.2015 - Kundmachung
- Neue Fotos in der Fotogalerie!
- LT/GR/Bgm. Wahl 2015
- Informationen zur Abfallabfuhr
- Gem2Go-App
- Achtung: Wasserknappheit
- SteigEin! Die Mitfahrbörse am Smartphone
- Altenberger Gemeindezeitung (Juli 15+Sonderausg. Juli 15)
- Ferenspiele 2015

www.altenberg.at

In der Fotogalerie (bei der Startseite auf der linken Seite) finden Sie Fotos über die Altenberger Landschaft sowie verschiedene Veranstaltungen und Ereignisse.

Auch die Fotos vom Ferienspiel 2015 finden Sie dort.

Wir wünschen viel Freude beim Schmöckern!

Die Gemeinde-Homepage als App: <http://www.gem2go.at/>

Zahlreiche Projekte hat die Marktgemeinde Altenberg umgesetzt!

Die Realisierung vieler wichtiger Projekte hat die Gemeindegearbeit in der Marktgemeinde Altenberg (Gremien, Verwaltung, Bauhof, Reinigungsdienst) in den letzten Monaten stark geprägt.

Ausbau für 9. Kindergartengruppe

Bereits mit der Erweiterung des Kindergartens im Vorjahr wurde Weitblick bewiesen, da damals schon die Weichen für einen weiteren Ausbau – ein Gruppenraum wurde im Rohbau errichtet – gestellt wurden. Der Vollausbau wurde bereits heuer notwendig, da die 9. Gruppe bisher provisorisch im Untergeschoss der Hauptschule untergebracht war, dort aber ausziehen musste, da diese Räumlichkeiten für den Ausbau der Ganztageschule (ab Herbst 2015 gibt es 4 Gruppen) benötigt werden.

Die gesamte Kleinkindbetreuung mit **3 Krabbelstübchengruppen und 9 Kindergartengruppen** ist dadurch jetzt in einem Gebäude (Raiffeisenweg 8) untergebracht.



Musikschulabgang

Auch im Bereich Bildungseinrichtungen wurde ein Ausbau getätigt. Im Rahmen der großen Schulsanierung (2009/2013/2014) wurde nunmehr in den diesjährigen Ferien ein attraktiver u. vor allem barrierefreier Abgang (Einbau Treppenlift) in die Zweigstelle der Landesmusikschule, welche sich seit über 20 Jahren im Untergeschoss der Volks- u. Hauptschule befindet, hergestellt. Der neue Abgang im Bereich des Volksschuleinganges erspart nunmehr lange Fußwege, fast rund um die Hauptschule, und fügt sich architektonisch sehr gut in den gesamten Schulkomplex ein.



Öffentliches WC im Zentrum

Durch Anbau an der nordwestlichen Ecke der Aufbewahrungshalle wurde nunmehr, nach Zustimmung durch die Pfarre Altenberg (Eigentümerin des Objektes), eine öffentliche WC-Anlage im Zentrum von Altenberg geschaffen. Die Marktgemeinde findet diese Infrastruktureinrichtung sehr wichtig, speziell auch für unseren betagten Kirchen- u. Friedhofsbesucher, und übernimmt daher auch die Kosten für den laufenden Betrieb (Instandhaltung, Reinigung, Stromkosten, Gebühren, usw.) der Anlage.



Ausbau Hochbehälter Willersdorf

Wie wichtig der Ausbau des Hochbehälters in Willersdorf ist, hat auch der heurige „Supersommer“ gezeigt. Nur durch engagierten Einsatz der Wasserwarte und Verständnis bei der Bevölkerung konnte ein Zusammenbruch der Wasserversorgung abgewendet werden. Der Ausbau des Wasserbehälters soll für die Zukunft jedenfalls Stabilität schaffen und den ständig steigenden Bedarf langfristig sichern. Das Volumen wird von derzeit 300 m³ um weitere 1.000 m³ erweitert.



Bauhofsanierung

Ein undichtes Dach machte eine Sanierung des Gemeindebauhofes notwendig und dabei war natürllich auch zu überlegen, ob der Getreidesilo (ehemaliges Lagerhaus) bestehen bleiben und ebenfalls saniert, oder abgetragen werden sollte.

Mehrmals wurde in der Vergangenheit bereits darüber nachgedacht, wie eine Nutzung dieses Gebäudeteiles erfolgen könnte. Da die Überlegungen, Nutzung als Splitt- bzw. Salzlager usw., aus verschiedenen Gründen nicht zielführend waren, wurde vom Gemeinderat der Beschluss gefasst, den Silo abzutragen, da eine Sanierung fast gleich teuer gewesen wäre. Diese, im Sinne des Ortu. Landschaftsbildes sicherlich sinnvolle Lösung, wurde sodann heuer durchgeführt und daraufhin das Dach erneuert. Zusätzlich erhält das Dach des Gemeindebauhofes nunmehr auch noch eine PV-Anlage.



Foto: Peter Landl

Straßenbau

Neben den Bereichen Bildungs- u. Kinderbetreuungseinrichtungen, Wasserversorgungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen, usw. wird natürllich auch der Straßenbau forciert.

Sind es einerseits die Instandhaltungen u. Instandsetzungen der Güterwege, die über den Wegeerhalteverband



Oberes Mühlviertel abgewickelt werden, ist es andererseits der Gemeindestraßenbau.

Aktuell, neben diesjährig Quellenweg, Gewerbefeld, Lindenweg, Gehsteig Oberbairng u. ein

paar kleineren Projekten, die Teichstraße, die auch einen entsprechenden Gehsteig erhält. Der Ausbau im Zentrumsbereich ist dabei von besonderer Bedeutung, da dieses Gebiet durch Wohnprojekte wächst und eine entsprechend Straßenbreite für einen geordneten Straßenverkehr bisher nicht gegeben war. Der Gehsteig, soll u.a. auch den Schulweg für unsere Kinder sicherer machen.

Kanalbau

Bereits seit Jahrzehnten ist die Errichtung des Ortskanals in der Marktgemeinde Altenberg ein großes Thema. Hierbei war und ist es sicherlich eine große Herausforderung, in einem großen Gemeindegebiet (36 qkm) Investitionen richtig einzusetzen, um möglichst in einem großen Bereich die Abwasserentsorgung zu gewährleisten. Eines der letzten Projekte war der Bereich Kulm u. Oberkulm bzw. die Reinwasserableitung im Ortszentrum. Wo es wirtschaftlich nicht möglich bzw. vertretbar ist, wird seit vielen Jahren in Kooperation mit der Linz AG – Abwasser ein Grubendienst betrieben, welche sehr gut funktioniert.

All diese Projekte sind natürllich mit hohen Kosten verbunden und können bzw. konnten nur bewältigt werden, weil einerseits die Marktgemeinde auf eine solide finanzielle Basis zurückgreifen kann und es andererseits auch Landesmittel dafür gab bzw. noch geben wird. Dies zeigt auch die Tatsache, dass die Marktgemeinde seit Jahren den Haushalt immer ausgleichen konnte und dies auch für die Zukunft zu erwarten ist.

Es werden, auch in naher Zukunft, noch wichtige Projekte umzusetzen sein (Amtshaus, Marktplatzgestaltung, Straßenbauten, usw.), sodass die Entwicklung von Altenberg sicher nicht zum Stillstand kommt.



Poststelle – Postpartnerschaft

Ein neues Projekt, weniger im baulichen Sinn, ist die Übernahme der Postpartnerschaft durch das Marktgemeindeamt.

Nachdem bekannt wurde, dass die Apotheke mit Ende Februar 2015 die Postpartnerschaft aufgekündigt hatte, wurde intensiv in Gesprächen mit Gewerbebetrieben nach einem Ersatz gesucht. Da es jedoch hierfür, meist aus wirtschaftlichen Überlegungen, keine Bereitschaft zur Übernahme gab, hat sich die Marktgemeinde Altenberg dazu entschlossen, die **Postpartner-Stelle** zu übernehmen. Für die Verantwortlichen der Marktgemeinde war es nämlich nicht vorstellbar, dass es diese Infrastruktureinrichtung in Altenberg nicht mehr gibt.

Vorerst waren natürllich Adaptierungen im Amtshaus, räumlicher Wechsel von Abteilungen, Schaffung von Personalressourcen, Schulung von einigen Mitarbeiterinnen, usw. notwendig, bevor es am **1. September 2015** nunmehr soweit war. Bereits der 1. Tag hat dabei gezeigt, dass die Entscheidung für die Übernahme der Postpartnerschaft richtig war, denn viele BürgerInnen haben bekundet, dass sie heilfro sind, wenn sie ihre Postgeschäfte jetzt wieder in Altenberg abwickeln können.



Ferienspiele 2015

Auch in diesem Sommer fanden wieder unsere traditionellen Ferienspiele statt. Der Andrang war groß. Wir konnten 24 Veranstaltungen, die von 20 Veranstaltern durchgeführt wurden, anbieten. Dabei nahmen 478 Kinder teil. Sehr gut angenommen wurde die heurige Änderung bei den Anmeldeformalitäten. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Ganz besonders möchten wir uns aber bei allen Veranstaltern und deren engagierten Mithelfern bedanken. Dafür, dass sie sich immer wieder die Zeit nehmen und unseren Kindern abwechslungsreiche und lustige Stunden bereiten. Fotos von den verschiedenen Ferienspielen können auf unserer Homepage, www.altenberg.at, in der **Fotogalerie** besichtigt werden.



Eine Initiative der Marktgemeinde Altenberg, verwirklicht von engagierten Vereinen & Privatpersonen



Offizielle Anerkennung der LEADER-Region Sterngartl Gusental

Mit dem Schreiben des zuständigen Ministeriums - Ministerium für ein lebenswertes Österreich - vom 1. Juni 2015 sind die 18 Mitgliedsgemeinden der Region Sterngartl Gusental bis 2020 erneut als EU-LEADER-Förderregion anerkannt worden. Am Mi, 24. Juni 2015 wurde in einem feierlichen Rahmen das offizielle LEADER-Zertifikat von Bundesminister Andrä Rupprechter dem stellvertretenden Team der LAG Sterngartl Gusental überreicht (siehe Foto).

Obmann Bgm. Leopold Gartner und Obmann-Stv. Bgm. Ferdinand Kaineder freuen sich über das ausgezeichnete Ergebnis der Lokalen Entwicklungsstrategie, welche die Zukunftsthemen der Region beinhaltet. So steht für die neue Periode ein Budget von 2,245 Mio. Euro für die nachhaltige Weiterentwick-

lung der Region zur Verfügung. Die gesamte Lokale Entwicklungsstrategie 2014-20 ist auf der Homepage zu finden.

Alle weiteren Infos finden Sie auf unserer Homepage: sterngartl-gusental-leader.at



Foto: BMLFUW/Robert Strasser

Bundesminister Andrä Rupprechter (v.l.) überreicht den VertreterInnen der LEADER-Region Sterngartl Gusental das offizielle LEADER-Zertifikat. Obmann-Stv. Bgm. Ferdinand Kaineder, Geschäftsführerin Mag. Martina Birngruber, Obmann Bgm. Leopold Gartner, HR DI Johann Gruber (Leiter der Gruppe Agrar- und Regionalförderung, Land OÖ) freuen sich über diese Auszeichnung.

Neue Gemeindebedienstete!

In der Tagesheimschule/GTS gab es mit 1. September 2015 einige Personalveränderungen.

Die Leitung in der Tagesheimschule/GTS hat als Karenzvertretung für Katharina Gruber Frau **Irene Bauer aus Schönau** übernommen.



Nach dem Abgang von Frau **Magdalena Freund** (Studium) und der Installation einer 4. Gruppe wurden zwei Gruppenleiter/in angestellt.

Herr **Ulrich Kaltenböck aus Engerwitzdorf** und Frau **Carina Durstberger aus Lichtenberg**.



Auch im Bereich der Reinigung gibt es seit 1. September zwei neue Reinigungskräfte, welche für Krankenstands- und Urlaubsvertretung angestellt wurden.

Frau **Petra Reingruber aus Haibach** (12,5 % der Vollbeschäftigung).



Frau **Sonja Robeischl aus Wartberg/Aist** (5 % der Vollbeschäftigung).



Was gehört in den Sperrabfall?

Seit 2012 hat es bei der Firma Zellinger in Gerling 3 x gebrannt! Die Ursache der Brände waren immer falsch entsorgte Abfälle im Sperrmüll! Gefährliche Abfälle und Problemstoffe im Sperrabfall führen zu schweren Unfällen, Explosionen und Bränden in Sammelcontainern und Umladestationen.

Unter „**Sperrmüll**“ versteht man nicht verwertbaren Abfall (Hausabfall), der aufgrund seiner Größe oder Form nicht in den für die Sammlung von Hausabfall bestimmten Abfallbehälter (Mülltonne) vorm Haus Platz findet, da er eben zu „sperrig“ ist. Dieser Abfall und nur dieser, also kein Restmüll, kann als „Sperrige Abfälle“ im Altstoffsammelzentrum (ASZ) entsorgt werden.

Beispiele: Automöbel (ohne Airbag) u. -stoßstangen, Bilder, Pinnwände, Dach- u. Isolierpappe, Platten aus Heraklith, Sonnenschirme, Kinderspielzeug (großvolumig), Kinderwagen, Lampenschirme, Stehlampen, Musikinstrumente, Schultaschen (noch gebrauchsfähig – extra Sammlung im ASZ), Plexiglas, Fenster aus Kunststoff ohne Glas, Polstermöbel, Sofa, Couch, Matratzen, Felle, (Winter)Sportartikel, Angelruten, Reisekoffer, Regenschirme, Teppiche, Boden-

beläge, Vorhänge, Bügelbretter
Diese Dinge bitte NIEMALS in den Sperrmüll werfen: Gasflaschen, Gaskartuschen, Feuerzeuge, Feuerlöscher, Leuchtstoffröhren, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte, Fernseher, Handys, ölgefüllte Radiatoren, Autobatterien, Konsumbatterien, Altlacke, Altöle u. Werkstättenabfälle, Altmedikamente und Spritzen, Asbestzement/Eternit, Laugengemische, Lösemittel-Wassergemische (zB Holzschutzmittel, Terpentin, flüssige Grillanzünder oder Spiritus) oder mit diesen Gemischen getränkte Lappen, Spraydosen mit Restinhalt

Geben Sie Problemstoffe unbedingt getrennt im ASZ ab – KOSTENLOS (ausgenommen Asbestzement/Eternit). Nur dort stehen die geeignete Behältnisse und geschultes Personal für eine gefahrlose Übernahme bereit, damit in Zukunft Brände und Schäden bei der Sperrmüllentsorgung vermieden werden können!

Weitere Informationen und eine vollständige Auflistung aller Problemstoffe und gefährlichen Abfälle finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at oder unter www.umweltprofis.at/urfahr-umgebung!

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammenstreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Wald-rändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wild-tiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen. Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten
- Springt Wild auf die Straße
 - Gas wegnehmen
 - abblenden
 - hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
 - abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anzie-

hen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem Oö Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden mehr als 180 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10% der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Oö Landesjagdverband
www.oeljv.at



Foto: Oö Landesjagdverband

Boiler-Verkauf

Nachdem im Fußball-Clubgebäude eine Wärmepumpe für die Warmwasseraufbereitung eingebaut wurde, wird der bisherige 500 l Boiler zum Kauf angeboten. Der Preis beträgt 300 €.

Bei Interesse bitte bei AL Gerhard Pfarrhofer melden. 07230/7255-12 oder gerhard.pfarrhofer@altenberg.at





Amtliche Mitteilung
Ausgabe 04|2015

ENERGIEBLICK

Marktgemeinde
Altenberg



ALTENBERGER ENERGIENACHRICHTEN



Dämmen bringt Behaglichkeit, spart Energie und Kosten

In dieser Ausgabe des Energieblickes liegt der Schwerpunkt bei Neubau und Sanierung.

Durch die Energiebefragung wissen wir, dass knapp die Hälfte des gesamten Altenberger Energieverbrauches für die Wärmebereitstellung aufgewendet wird. Somit liegt hier das größte Potential die Energiebilanz zu verbessern. Im Neubau wird durch die modernen Baustandards und die Förderbedingungen bereits ein hohes Maß an Energieeffizienz garantiert. Hier stellt sich eher die Frage nach der Verfügbarkeit der Ressource Boden für neues Bauland. Zwei Drittel der Altenberger Gebäude sind aber vor 1990 errichtet worden. Mit einer Sanierung dieser Häuser könnte der Energiebedarf für Wärme auf die Hälfte reduziert werden. Diese Einsparung bringt ganz nebenbei auch weniger Kosten für die Heizenergie und bessere Wohnqualität im Winter, wie auch im Sommer. Eine gute Dämmung – im Optimalfall aus ökologischen Materialien – schützt ebenso vor Hitze wie vor Kälte, was durch die Eisblockak-

tion (s. Spalte rechts) eindrucksvoll bewiesen wurde. Auch kleinere Maßnahmen wie ein Fenstertausch oder die Dämmung der obersten Geschossdecke zeigen deutliche Wirkung. Grundsätzlich sollten bei Sanierungen aber immer zuerst die Maßnahmen an der Gebäudehülle geplant werden und erst im Anschluss das Heizsystem an den neuen Bedarf angepasst werden. Egal ob Neubau oder Sanierung stellt der Oö Energiesparverband eine kostenlose Beratung zur Verfügung. Je nach Projekt findet diese vor Ort oder in den Räumlichkeiten des Energiesparverbandes in Linz statt. **Genauere Informationen gibt es unter der Hotline 0800 205 206 oder 0732 7720 14860 oder im Internet unter www.energiesparverband.at/privathaushalte/energieberatung.**

Auf der Gemeindehomepage finden Sie die aktuellen Infobroschüren des Energiesparverbandes bezüglich Neubau und Sanierung zum kostenlosen Download.

Denken Sie daran: Jede kWh die nicht verbraucht wird, muss auch nicht erzeugt werden!

EISBLOCKAKTION ...

Trotz des heißesten Sommers seit Beginn der meteorologischen Aufzeichnungen und der langen Zeitspanne von sechs Wochen waren beim Öffnen der Dämmkiste mit dem Eisblock noch 16,4 kg Eis vorhanden. Zur Erinnerung: Am 12. Juni wurde eine Eisblock mit 167,2 kg in die Dämmkiste mit 20cm Dämmung eingepackt und blieb bis zum Frühschoppen am 26. Juli beim „Kornmandlfest“ am Marktplatz



im Freien stehen. Ein schönes Beispiel für die Wirkung von Wärmedämmung. Herzlichen Dank an das Team der Landjugend Altenberg um Max Hofer für die gute Zusammenarbeit.

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:
„Energiegruppe Altenberg“ – Eine Initiative aus dem EGEM Prozess der Marktgemeinde Altenberg, Reichenauer Straße 4, 4203 Altenberg

weitere Informationen auch unter:
www.energiebezirk.at

Layout, Gestaltung und Herstellung:
Studio Kapeller KG, Freistadt, © 2015
www.studio-kapeller.at



Erfolgreiche Altenberger Energieprojekte ...



Familie Reichör

In nur vier Monaten Bauzeit entstand im letzten Winter das neue Wohnhaus der Familie Reichör in Stratreith. Im Heuboden über dem alten Stall wurden in Eigenregie die Außenwände in Holzriegelbauweise vorgefertigt und mit Recycling-Mineralwolle gedämmt. Nach Abriss des Heubodens wurden die Außenwände aufgestellt und darüber das Flachdach errichtet. Mit einer Dämmstärke von 42 cm hat das Haus zumindest Niedrigenergie-Standard. Als einzige Heizquelle dient ein Küchenherd. Selbst an kalten Wintertagen reichen 10 kg Holz pro Tag, die eingebaute Fußbodenheizung wird nicht benötigt. Durch die große Wandstärke und die weit innen sitzenden Fenster sind tiefe Fensterlaibungen entstanden, sodass sich für den Sommer eine zusätzliche Beschattung erübrigt. Der Bau ist durch die Verwendung von Holz und, wo immer es möglich war, von Recyclingmaterial ein ökologisches Vorzeigeprojekt, zumal auch durch die Positionierung über dem nicht mehr verwendeten Stall keine zusätzliche Fläche in Anspruch genommen wurde. Durch Reduktion auf das Wesentliche, die Wahl der Baustoffe und sehr viel Eigenleistung entstand eine großzügige, freundliche und sehr einladende Wohnung, und das zu Kosten von 600 Euro/m² inklusive Einrichtung.

Familie Grömer

Im Zuge der Umbauarbeiten im Jahr 2008 wurde die ehemalige Elektrozentralheizung durch einen 15 kW Pelletskessel ersetzt. Ein Teil der Werkstätte wurde für die Heizung und den 6 t-Bunker adaptiert. Zusätzlich wurde auf dem Dach eine 32 m²



Solaranlage installiert. Mit einem Pufferspeicher von 3.000 l mit Schichtlademodul und einem zusätzlichen Warmwasserboiler von 500l wird damit das ganze Haus (zwei Wohntagen) mit Warmwasser versorgt und die Heizung unterstützt. Das ganze Haus ist mit Niedrigtemperatur Fußbodenheizung und Einzelraumsteuerung ausgestattet und über ein Hausbussystem gesteuert. Mit Solarer Wärme werden die im Haus befindlichen Bäder das ganze Jahr über beheizt. Überschüssige Wärme im Sommer kann für die Poolheizung verwendet werden. Seit Inbetriebnahme konnten über 80 MWh Wärme von der Sonne lukriert werden. Wohlige Wärme kostenlos von der Sonne geliefert, Pellets vom Oberösterreichischen Produzenten – damit fühlen wir uns wohl.

INFOS ...

Zu Besuch im HotelHome...

Die Energiegruppe nutzte die letzte Sitzung zu einer Exkursion zum HotelHome, einem besonderen Wohnprojekt in Neumarkt im Mühlkreis.

Selbstverständlich fuhr die Energiegruppe zu 100% elektrisch. Auf einer Parzelle mit 760 m² finden drei Wohnungen à 120 m², ein Gemeinschaftsraum, eine Gemeinschaftssauna und der Gemeinschaftsgarten Platz. Das Haus ist aus KLH-Massivholzplatten gefertigt und mit Zellulose gedämmt. Geheizt wird mit einem 25 kW Stückgutvergaser unterstützt von 25 m² thermischen Solarkollektoren. Der Holzverbrauch für Heizung und Warmwasser liegt bei 15rm Weichholz/Jahr. Die kontrollierte Wohnraumlüftung lässt das Gebäude Passivhaus-Standard erreichen. Neben der ökologischen und energieeffizienten Bauweise ist diese Art zu wohnen auch ein Beispiel für effiziente Nutzung der Ressource Boden.



Hausbauseminar beim EBF

an drei Abenden jeweils von 18:30 bis 21:30 im Zentrum Umwelt in Freistadt

MODUL 1: Planen, Bauen, Wohnen
 Dienstag, 13. Oktober 2015

MODUL 2: Haustechnik
 Dienstag, 20. Oktober 2015

MODUL 3: Baustoffe, Bauphysik, Bauökologie
 Dienstag, 27. Oktober 2015

Information und Anmeldung beim EBF unter 07942 75432 5 oder office@energiebezirk.at

Ich komm ´ bald in die Schule!

Die Pädagoginnen des Kindergartens und der Volksschule möchten den zukünftigen „Erstklässlern“ den Übergang zwischen den beiden Einrichtungen gut gestalten. Dazu gehört der alljährliche Schnuppertag in der Volksschule. Stolz präsentierten die 62 Schulanfängerinnen und -buben ihre schönen, bunten Schultaschen und warteten gespannt auf die Ankunft der Lehrerinnen und der Schulkinder.

Dieses Jahr wurden sie erstmals von ihren „Paten“ persönlich vom Kindergarten abgeholt. Ein Schulkind kümmerte sich um das ihm zugeteilte Kindergartenkind, indem es z.B. den Garderobenplatz, die richtige Klasse und die wichtigsten Verhaltensregeln zuwies, bzw. erklärte.

Die Stimmung war lustig, angstfrei und von Wiedersehensfreude ehe-

maliger Kindergartenfreunde und Freundinnen geprägt.

Wir wünschen allen unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen guten Start in der Schule, Freude beim Lernen und Freunde für ´s Leben.

Martha Mayr



Unterstützung der solidarischen Aktion „Räder für Burkina Faso“ durch die Hauptschule Altenberg

Am 8. Mai wanderten die Burschen und Mädchen der 2ab und 4b Klasse der Hauptschule im Rahmen des technischen Werkunterrichts zum „Weber z´Kulm“. Herr Othmar Weber, der Organisator dieser Aktion, zeigte mit seinem Team den sehr interessierten Schülerinnen und Schülern, wie man Fahrräder am platzsparendsten für den Transport nach Burkina Faso zerlegt. Die Altenberger Bevölkerung spendete über 200 intakte Fahrräder zugunsten dieser humanitären Aktion, die für viele Menschen dort eine Lebensgrundlage ermöglicht. Den WerkerInnen machte dieses Projekt große Freude und sie sammelten viele neue Erfahrungen dabei.

Ingrid Pfeifer



Übergreifendes Schulprojekt „Ortsplatz Reloaded“

8 Studierende der Studienrichtung Mediengestaltung luden die 4a&4b der VS und die 3b&4a der NMS Altenberg zum Projekt "Ortsplatz Reloaded" ein, in Kooperation mit BORG Bad Leonfelden und Kunst-Uni Linz, die Mittel zur Verfügung gestellt haben. Vom 9.-11.6.2015 zeigten die SchülerInnen wie ihr Ort aussehen würde, wenn sie die ExpertInnenrolle inne hätten.

Mit bestem Wissen und Willen versuchen Erwachsene im Umraum Kindern und Jugendlichen Erlebnisräume zuzuordnen und von „Gebrauchsräumen“ zu trennen. Aber fast überall werden diese nicht oder anders genutzt, als ihre Planer dachten.

Ein Raum, zur selben Zeit anders genutzt, bedeutet für die meisten Benutzer eine unerwartete (oft gefährliche) Begegnung. Diese führen mich zur Idee, SchülerInnen Möglichkeitsräume entwickeln zu lassen. Nicht um anzuklagen, dass Raum falsch angelegt wurde, sondern um herauszufinden, sichtbar und hörbar zu machen, wie sie den Raum denken würden, wenn sie die ExpertInnenrolle inne hätten.

Dabei wird Medienkompetenz und das Selbstwertgefühl gefördert. ABER: Die Sprache, in der sie sprechen, und die Bilder, die sie zeichnen, brauchen kreative und aufmerksame BetrachterInnen, um sie zu verstehen! Vieles ist



witzig und humorvoll, überzeichnet, sarkastisch und unreal, verträumt oder so dahingesagt, aber im Kern zeigen sie uns, wie wichtig es ist, zu verstehen, dass Kinder und Jugendliche den selben Raum nutzen, wie wir Erwachsene.

Die Werke des Modul 1 „Raum/Fotografie/Manipulation“ wurden als Eyecatcher und Informationsträger (QR-Code des Youtube-Kanals „Ortsplatz Reloaded“) einerseits als Gruß-Postkarten und andererseits als Bildwerke produziert und im öffentlichen Altenberger-Raum aufgelegt und aufgehängt: Geschäfte, Kaffeehaus und Gasthaus, Arztpraxen, Gemeindehaus. Die Werke des Modul 2 und 3 (Animation und Audio) werden somit in der Partizipativen Kultur des web 2.0 erfahrbar.

Herzlichen Dank an die Kolleginnen und DirektorInnen der VS Altenberg, NMS Altenberg und des BORG Bad Leonfelden, wie den KollegInnen der Kunstuni Linz, die dieses Projekt möglich gemacht haben. **Mag. Elke Kristina Hackl**



Cats

Die LMS Galneukirchen traut sich 2015 das weltberühmte Musical von Andrew Lloyd Webber auf die Bühne zu bringen.

Mehr als 150 Mitwirkende werden das Katzenmusical zum schnurren bringen.

Fünf Regisseure sorgen für Abwechslung, Humor, Kreativität und Spannung.

Orchester, Band, Tänzer, Musicalchor und Schauspieler werden insgesamt elf mal dieses Meisterwerk spielen.

Am 17. Sep. um 19.30 Uhr ist die Premiere im Musicalzelt.

Weitere Termine: 18., 19., 24., 25., 26. und 27. Sep.

Dann ab ins Brucknerhaus. 3 Oktober um 15.30 und 19.30 Uhr im großen Saal.



Karten von 10 bis 18 € gibt es bei www.oeticket.com, Raiffeisenbanken, Sparkassen und Ö-Ticketshops

Martin Barth



Flüchtlingshaus Leonfeldner Straße 530

Im - im April dieses Jahres - eröffneten Flüchtlingshaus der Caritas in der Leonfeldnerstraße wohnen aktuell 33 Asylwerber aus sieben verschiedenen Nationen. Hierbei stammen die größten Gruppen aus dem Irak, Syrien und Armenien. Dazu kommen noch jeweils eine Familie aus Bangladesch und Mazedonien, sowie je zwei Personen aus Afghanistan und Pakistan. Es muss darüber hinaus herausgestrichen werden, dass im Haus nach wie vor auch noch ein regulärer österreichischer Mieter wohnt, also ein „echter Altenberger“, mit dem die Bewohner einen freundschaftlichen Umgang auf Basis gegenseitiger Hilfsbereitschaft pflegen. Was die Religionszugehörigkeit betrifft so leben in unserem Haus sunnitische und schiitische Muslime, Christen, Jesiden und Agnostiker konfliktfrei unter einem Dach.

Unter den derzeitigen Bewohnern findet man eine bemerkenswerte Bandbreite an Qualifikationen und Berufserfahrungen. So wohnen im Haus Personen, die bis zu ihrer Flucht aus ihrem Heimatland dort als Polizist, Tierarzt, Lehrerin, Schneider, FrisörIn, Politikerin, Bekleidungsverkäufer, Fitnesstrainer etc. gearbeitet bzw. Informatik, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften studiert haben. Insbesondere die Asylwerber aus Syrien und dem Irak waren in ihrer Heimat direkt von kriegerischen Auseinandersetzungen betroffen und mussten um Leib und Leben fürchten. Etliche von ihnen haben Familienmitglieder verloren, weil sie zivile Opfer der Bürgerkriege wurden. Unter den bei uns Angekommenen bleibt die Furcht um die - aufgrund der Kosten und Gefahren der Flucht notgedrungen daheim zurück gelassenen - Kinder, Ehefrauen und Ehemänner. Kurden in Syrien, Jesiden im Irak, bekennende Agnostiker in Afghanistan und Bangladesch, und Angehörige der schiitischen Minderheit in Pakistan sehen sich zudem gezielter Verfolgung durch radikale islamistische Gruppen ausgesetzt, ebenso wie jene Syrer und Iraker die letzteren in den nunmehr von ihnen beherrschten Gebieten die Gefolgschaft verweigern. Die bei uns wohnende Politikerin und ihre Familie sind aufgrund ihrer politi-

schen Aktivitäten in ihrem Heimatland bedroht worden.

Nach monatelanger Wartezeit besuchen nun alle unserer erwachsenen Bewohner Deutschkurse in Linz, während die Kinder in Hellmonsödt zur Schule bzw. in den Kindergarten gehen, und dort bereits Anschluss gefunden haben. Durch die tatkräftige Unterstützung der unmittelbaren Nachbarn im Haselgraben, und das weitreichende Engagement unserer ehrenamtlichen Helfer aus Altenberg und umliegenden Gemeinden, finden bereits seit geraumer Zeit auch bei uns im Haus Deutsch-

stunden statt. Des Weiteren konnten unsere Bewohner durch diverse Aktivitäten und Veranstaltungen erste Kontakte mit der lokalen Bevölkerung knüpfen, und erhielten so durchwegs positive Eindrücke von Österreich, Altenberg und seinen Bewohnern. Einige der Asylwerber gehen mittlerweile mit großem Engagement ehrenamtlichen Tätigkeiten nach. Es bleibt die individuelle Hoffnung auf ein rasches Asylverfahren und das einstweilige richtige Ankommen in der österreichischen Gesellschaft. Seitens der Caritas möchten wir uns an dieser Stelle für die Unterstützung und die Offenheit der Gemeinde Altenberg und der zahlreichen Helfer bedanken.

Dr. Philipp Bruckmayr (CARITAS für Menschen in Not, Altenberg)

Landlerhilfe sucht dringend Zivildienner

für einen Einsatz am Stützpunkt in Linz oder in den Landlerdörfern in Rumänien u. der Ukraine

Der Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe sucht für den Einsatz am Stützpunkt in Linz ab sofort einen Zivildienner. Wenn Sie freundlich, teamfähig, caritativ veranlagt sind, rasch Ihren Einsatz beginnen wollen, über Computerkenntnisse verfügen und einmal bei einer humanitären Organisation mitarbeiten wollen, dann sind Sie bei uns richtig.

Weiters wird für die Einsatzstellen in den Landlerdörfern in Rumänien und der Ukraine für die kommenden Jahre Auslandszivildienner für einen 12-monatigen Einsatz gesucht. Derzeit sind ab sofort jeweils ein Platz in Oberwischau in Nordrumänien und ein Platz in Großpold bei Hermannstadt in Siebenbürgen frei. Die wesentlichste Aufgabe in Oberwischau ist die Mitarbeit in der Caritasstation mit Schwerpunkt Altenbetreuung, in Großpold steht die Kinderbetreuung im deutschsprachig geführten Schulinternat im Mittelpunkt der Arbeit. Ein umfang- und abwechslungsreiches, sozial humanitäres Betätigungsfeld rundet diesen Einsatz ab.

Weitere Info`s gibt's auf der Homepage www.landlerhilfe.at bzw. unter 0664/3030115 oder per Email (helmut.atzlinger@landlerhilfe.at).



SelbA-Gruppe in Altenberg



SelbA ist ein ganzheitliches Training für Körper, Geist und Seele. Menschen die SelbA trainieren, bleiben körperlich und geistig fit, haben mehr Freude am Leben und sind gut in ein soziales Umfeld integriert. Psychomotorisches Training (Bewegung), Gedächtnis-training und Alltagskompetenz-Training bilden die 3 Säulen des SelbA-Gruppentrainings.

Auch das Land OÖ ist von SelbA überzeugt und unterstützt das Trainingsprogramm, das vom Katholischen Bildungswerk im Jahr 2000 in Österreich etabliert wurde.

In Altenberg soll **ab 23. Sept. 2015** wieder eine Gruppe starten. Die Einheiten dauern 90 Minuten und finden 14-tägig statt (voraussichtlich Mittwoch 10.00 Uhr im Pfarrzentrum). Ein 10er-Block kostet € 50,- incl. aller Trainingsunterlagen. Mindestteilnehmerzahl 10.

Unverbindliche Info jederzeit möglich, Anmeldung erforderlich!

Kontakt: Andrea Söllner - 0676/8734 1610, an_s@gmx.at

Kostenloses Gedächtnis-Schnuppertraining

Die Lebenserwartung steigt, gleichzeitig betrifft Demenz immer mehr Menschen. Leider glaubt die große Mehrheit immer noch, dass man „da eh nichts tun kann“ Stimmt nicht: Die „grauen Zellen“ können wie Muskeln trainiert werden. Dies ist ein wertvoller Beitrag, um die persönliche Selbständigkeit ein Leben lang erhalten zu können.

In einer Gruppe von Gleichgesinnten können Sie auf unterhaltsame Art etwas für ihr Gedächtnis tun.

Zum Kennenlernen und Ausprobieren bieten wir ein unverbindliches, kostenloses Schnuppertraining an: Montag, 28. September 2015 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Haus Elisabeth, Gaisbacherstr. 11, 4210 Gallneukirchen

Ein stadiengerechtes, wöchentliches Training durch speziell ausgebildete Trainerinnen verlangsamt nachweislich den Verlauf einer Demenz und ermöglicht wieder soziale Kontakte. Rufen Sie uns an, wenn Sie für sich oder einen Angehörigen mehr über unser Angebot wissen wollen oder wenn sie am Schnuppertraining teilnehmen möchten!

Informationen und Kontakt:

Rosa Handlbauer, Dipl. Sozialarbeiterin
Leitung Demenzservicestelle Pregarten
MAS Alzheimerhilfe
4230 Pregarten, Tragweinerstrasse 29/1
Tel : +43(0)664/8546695
E-Mail: rosa.handlbauer@mas.or.at
Web: www.alzheimerhilfe.at



JUBILÄUMS- FRÜHSCHOPPEN

+40 Jahre Rotes Kreuz Gallneukirchen

am 4. Oktober 2015

um **10 Uhr** Festmesse in der röm.kath. Kirche
mit Fahrzeugsegnung. Anschließend
Frühschoppen im RK-Hof-Parkplatz





Ab 22. September 2015*

Volksschulturnsaal Altenberg



19.00-20.00 Uhr

Evi Schwarz

20.00-21.00 Uhr

Sven Hammer-Mozer



Für **JEDEN** geeignet, der sich gerne zur Musik bewegt!

* jeden Dienstag, außer Ferien und Feiertage

Einstieg
jederzeit
möglich!



Erntedank-Tauschfest

der WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe im Rahmen der Landessonderausstellung 2015 in Gallneukirchen



Samstag, 10. Oktober 2015, ab 14:00 Uhr im Pfarrheim Gallneukirchen

Fröhlicher Tausch – Kauf – Schenkmarkt / großer Kleidertauschmarkt / BIO-Kräuterhof Aufreiter / BIO-Greißlerei Thoma / regionale Bauern / herbstliches Suppenbuffet / Kuchen, Kaffee, Getränke / Singen, Yoga, Bogenschießen für Groß und Klein, Kindertheater

freier Eintritt für alle Interessierten

Infos: Angelina Klepatsch, 0664/147 14 10, gusental@wirgemeinsam.net, www.wirgemeinsam.net



„Ehrenamt/freiwilliges Engagement“ – brauchen wir das?

Man stelle sich vor:

Was tun, wenn plötzlich Frau und Herr Altenberger (Österreicher) ihre freiwilligen Ämter zurücklegen würden?

Was würde es bedeuten, wenn Altenberg zum Beispiel ohne Blasmusik, Feuerwehr, JungschargruppenleiterIn, Essen auf Rädern-FahrerInnen, MinistrantInnen, RettungsfahrerInnen, ehrenamtlich Tätigen in Vereinen oder Platzwarte auskommen müsste?

Ohne freiwilliges Engagement wären zahlreiche Angebote überhaupt nicht verfügbar.

Ehrenamtlichkeit/freiwillige Arbeit ist somit eine große Stütze unserer Gesellschaft und trägt außerdem stark für ein funktionierendes Miteinander in unserer Gemeinde Altenberg bei.

Gerade im sozialen Bereich gewinnt die Ehrenamtlichkeit immer mehr an Stellenwert und der Bedarf an ehrenamtlich, sozial engagierten Menschen wird immer größer.

Ohne die vielen Freiwilligen würde sich bei der Versorgung bzw. bei Hilfestellungen von Beeinträchtigten und älteren Personen eine große Lücke auftun.

Den meisten Freiwilligen geht es nicht um ein „Amt“ der Ehre halber, sondern um Anteilnahme am sozialen Zusammenleben, um Mitgestalten-Wollen und vor allem

um sinnstiftende Tätigkeiten = sie wollen Sinnvolles tun und andere Menschen unterstützen. Und das sind auch die entscheidende Motive für eine Freiwilligenkarriere - jede bzw. jeder kann sich einbringen.

Nur mit Ehrenamtlichkeit/Freiwilligkeit ist es unserem Verein möglich, für viele Menschen wichtige, notwendige und umfangreiche Netzwerke der Hilfe zu betreiben und weiter auszubauen.

Leider kommt es auch vor, dass gesetzliche Hürden der ehrenamtlichen Tätigkeit im Wege stehen, das sehen wir beim Dorfmobile. Eigentlich ist es lächerlich, aber scheinbar hindert uns die gesetzliche Überregulierung, Menschen zu unterstützen - das ist zu hinterfragen. Es wäre eine sinnvolle Aufgabe für unsere PolitikerInnen, Gesetze so zu gestalten, dass Bedürfnisse und Nöte von Menschen im Vordergrund stehen.

Freiwilliges Engagement bedeutet Sicherheit für unser soziales Netz, für unsere Versorgung und somit für unseren Wohlstand. Freiwilliges Engagement ist unbezahlbar.

Als Verein ist uns das bewusst und wir fordern ein, dass dies die Politik bei ihren

Entscheidungen berücksichtigt.

Hervorheben möchte ich heute alle ehrenamtlich Tätigen in der Flüchtlingsbetreuung insbesondere Petra Wagner - es gebührt ihnen ein besonderer Dank für ihren Einsatz, ihre Professionalität und die Empathie, die sie den Fremden entgegenbringen!

In der momentanen Situation ist eine menschenwürdige Betreuung und Begleitung der Flüchtlinge ohnehin nur mit Unterstützung von Freiwilligen denkbar. Die Flüchtlinge unseres Asylwerberheimes begegnen den freiwilligen HelferInnen mit einer großen Herzlichkeit und Gastfreundschaft. Nehmen wir uns ein Beispiel und gehen wir auf diese schutzsuchenden Fremden zu, ebenso respektvoll und mit Wertschätzung.

Ja, freiwilliges Engagement ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar und unbezahlbar - und macht Sinn!

Franz Winter



Foto von der Bücherei-Veranstaltung

Sektion Fußball

Auch heuer verschlug es den Fußballnachwuchs beim Sommertrainingslager wieder ins obere Mühlviertel! Mit 79(!!) Kindern, die von 11 Trainern und 5 Köchinnen vorbildlich betreut wurden, verbrachten wir eine Woche in Neustift im Mühlkreis. In der dortigen Jugendherberge hatten wir Quartier bezogen und absolvierten am Fußballplatz der Union Neustift unsere Trainingseinheiten. Bei sehr schweißtreibenden Temperaturen verbesserten unsere 6 Teams, mit denen wir im Herbst Meisterschaft



U11 beim Badespaß am Trainingslager Neustift

bzw. Turniere spielen, ihre technischen und taktischen Fähigkeiten. Daneben kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz und wurde natürlich der Teamgeist gestärkt. Wie jedes Jahr: EINE PERFEKTE WOCHE!

Ein großes DANKE an alle beteiligten Trainer und Köchinnen für die gute Betreuung und für den erheblichen, ehrenamtlichen Zeitaufwand, der für diese Woche geopfert wird.

Im Erwachsenenbereich gab es nach dem Rücktritt von Trainer Walter Bauer, bei dem wir uns für die gute Arbeit in der abgelaufenen

Saison bedanken möchten, ein Comeback auf der Trainerbank: Mit Fritz Prandstätter kehrt ein Trainerfuchs nach Altenberg zurück. Während man in seiner ersten Ära nur knapp am Aufstieg in die Bezirksliga vorbei

schrammte, so heißt das heurige Ziel „Wiederaufstieg in die 1. Klasse“. Nicht mehr dabei im Kader ist Kapitän Daniel Raml, der mit Ende der vorigen Saison seine Karriere beendete. Dafür kann man wieder auf Tore von Lukas Koller hoffen, der nach vier Saisons in der Landesliga bei Gallneukirchen wieder nach Altenberg zurückgekehrt ist. Mit drei Siegen und einem Unentschieden (Stand Red. Schluss) starteten unsere Jungs sehr vielversprechend in die neue Saison.

Weitere Ergebnisse, Berichte, bevorstehende Veranstaltungen, Fotos, usw. finden Sie auf der Homepage: www.union.altenberg.at

Andreas Reichör

UTC-Altenberg Tennis News!!



Augenhöhe mit den Leistungsspielern mithalten kann. Starke Leistung Jungs weiter so!!

Abgehaltene Event's: Schnupperstunden für Kinder der Volksschule und Kindergarten waren sehr gut besucht. Rege Teilnahme auch am Ferienpass. Danke an alle Organisatoren und Helfer.

Kommende Termine: Vereinsmeisterschaftsfinale im September. Jugendausflug zum Angeln und räuchern am Platz.

Ein wichtiger Bestandteil des Erfolges sind unsere **Sponsoren** ohne die das nicht möglich wäre. Auf diesem Weg einen Dank auch an Euch:

Habau Group; Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna; Renault Sonnlechner; Reisen Neubauer; voestalpine Steel @ Service Center GmbH; Elektroinstallationen Kalischko; Schnittzone Haarkunst by Peter Fuchs; Elektro Reindl; Spar Altenberg; Fleischerei Traunmüller;

Jürgen Rehberger

Meisterschaftsergebnisse 2015

Die Sommermeisterschaft wurde im Juli mit folgenden Endergebnissen beendet.

Herren I: Landesliga 4. Platz

Herren II: Bezirksklasse 2. Platz

Herren III: 3. Klasse 6. Platz

Jugend: U10 5. Platz; U12 Bezirksklasse 1. Platz; U16 Bezirksklasse 2. Platz

Resümee aus den bisherigen Turnierergebnissen:

Es ist grundsätzlich festzuhalten, dass die Jugend intern als auch im Vergleich zu anderen Vereinen auf



Kreative Spende für Kindergarten

Der diesjährige ausgediente Maibaum der FF Oberbairing, der durch Fam. Kaineder vulgo Windhager gespendet wurde, wurde diesmal nicht zu Brettern oder gar zu Brennholz verarbeitet, sondern für einen richtig guten Zweck innerhalb der Gemeinde weiterverwendet.

In Absprache mit der Kindergartenleitung in Person von Martha Mayr wurden durch die Landjugend Altenberg und der Feuerwehr Oberbairing Hocker und Sessel in unterschiedlichen Formen und Größen aus dem Stamm geschnitten. Dienen sollen diese als Sitzmöglichkeiten für Groß und Klein aber auch als Objekte für einfache Balancier- & Gleichgewichts-Übungen.

Die Übergabe erfolgte während der Kinder-Betreuungszeiten, sodass die Kinder bereits Probesitzen konnten und bei der Platzierung der Holz-Kunstwerke tatkräftig mitwirken konnten.

Jürgen Mayr



Erneut Top-Platzierungen der "Fire Bulls" am FF Landeswettbewerb 2015 in Hirschbach

Den Abschluss des Bewerbungsjahres der Feuerwehren bildet, wie gewohnt, der Landes-Feuerwehrleistungsbewerb. Dieser fand heuer am 10. und 11. Juli 2015 in Hirschbach statt.

Besonders zu erwähnen ist dass der Bewerb dieses Jahr in Zusammenarbeit von 2 Bezirken, 4 Gemeinden und 6 Feuerwehren organisiert wurde.

Für die Bewerbungsgruppe „Altenberg bei Linz I“ mit Trainer Johann Silber lief es nahezu perfekt. Mit einer fehlerfreien Zeit von 38,28 Sekunden in der Silberwertung konnte man den 10. Platz von ca. 460 Teilnehmern erreichen. Beim Bronzelauf konnte man noch einmal nachlegen und mit einer fehlerfreien Zeit von 31,45 Sekunden, was gleichzeitig neuen Altenberger Bewerbungsrekord bedeutet, den 7.

Platz von ca. 570 Teilnehmern erreichen.

Mit diesen beiden ersten Rängen (je unter den 10 schnellsten Gruppen in OÖ.) bringen sie sich in eine sehr gute Ausgangsposition für die Qualifikation zum Bundesfeuerwehrwettbewerb, der Feuerwehrstaatsmeisterschaft, vom 09. bis 11. September 2016 in Kapfenberg.

Mehr als 40 Trainings bzw. 10 Wettbewerbe in und außerhalb unseres Bezirkes sind als Basis erwähnenswert. Bei diesen Wettbewerben wurden auch Siege oder Stockerlplätze errungen.

Gleiches Lob an unsere „Jungen“, die das Erreichen des Leistungsabzeichens gelungen ist. Dies waren Dominik Hainzl und Benjamin Magauer in Bronze, bzw. Michael Steinbichler in Silber. In der Gruppe gehobenen Alters mit Alterspunkten machte Neueinsteiger Alois Kaineder das Leistungsabzeichen in Bronze.

Pech hatte die Altenberger Jugendgruppe. Durch nicht ganz eindeutig gegebenen Fehler verfehlte der Nachwuchs leider einen Podestplatz.

Umso besser erging es Ihnen beim Bezirksbewerb in Schweinbach,

dort wurde in der Abschnittswertung in Bronze der 4. Platz und in Silber der hervorragende 2. Platz erreicht, was in der Gesamtwertung Platz 3 bedeutet.

Das begehrte Leistungsabzeichen wurde bei der Jugend bereits auf Bezirksebene in Schweinbach vergeben. In Bronze erhielten dies die Jungfeuerwehrmänner: Enzenhofer Stefan und Leeb Paul. In Silber erhielten dies die Jungfeuerwehrmänner: Aichhorn Paul, Baumgartner Lukas, Mayr-Kellerer Stefan

Martin Mayr-Kellerer und Markus Hofer



Oktober fest
 Feiern wie die Bayern
3.10. ab 16:00 Uhr Oktoberfestmusik
 ab 22:00 Uhr **HERZ ASS**
4.10. Fröhschoppen mit der
 Trachtenmusikkapelle
 und Alphornbläsern
 St. Michael
ALTENBERG
 Tennishalle
 Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr „Altenberg bei Linz“
 Der Reinerlös wird ausschließlich für die Feuerwehr verwendet.

Jugendorchesterwoche auf der Wurzeralm



So wie jedes Jahr sind auch heuer wieder die Jungmusiker des Musikvereins Altenberg gemeinsam mit der Jugendkapelle aus Bad Leonfelden auf die Wurzeralm gefahren. Ca. 70 junge und motivierte Musikerinnen und Musiker verbrachten dort eine Orchesterwoche, wo gemeinsam musiziert wurde.

Neben zahlreichen Registerproben, die von eigenen Lehrern geleitet wurden, war für unsere jungen Mitglieder das Musizieren im großen Orchester eine wertvolle Erfahrung. Die musikalische Leitung übernahm der Jugendreferent aus Bad Leonfelden Christian Dumphart.

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz und so trägt diese Woche sehr zur Förderung der Gemeinschaft bei. Verschiedene Wandertouren wurden von den Kindern bewältigt und so mancher bewies sich auch als richtiger Gipfelstürmer.

Beim Abschlusskonzert im Katzjaga-Stadl im Rahmen des Frühschoppens der FF-Oberbairing, konnten die erprobten Stücke zum Besten gegeben werden. Immer wieder ist es erstaunlich, welchen musikalischen Fortschritt unsere jungen Musikerinnen und Musiker auf solch einer Probenwoche machen. **Claudia Ramerstorfer**

Im Oktober gibt es wieder Herbstakzente vom Kulturverein AKZENT

Am **16. Oktober um 20:00 Uhr** kommen die „NIEDERTRÄCHTIGEN“, zwar etwas älter und schwerer, mit stärkerer Brille, dafür aber mit ihrem neuen Kabarettprogramm, „In den besten Jahren“, nach Altenberg.

Wo: Gasthaus PRANGL

Info und Kartenreservierung: Gerhard Koller 0699 15 15 5109

Am **23. Oktober um 20:00 Uhr** stellt die „Gesangskapelle Hermann“, schon bekannt von den Vatertagskonzerten, ihre neue CD „mei goaddnzweag & i“, die in Zusammenarbeit mit dem bekannten Mundartdichter Hans Kumpfmüller entstanden ist, vor. Freuen Sie sich auf die hintergründige Treffsicherheit seiner zeitweise bissigen Texte, meisterhaft verpackt in den a capella Gesang der Hermannskapelle.

Wo: Wirt z`Bairing

Info und Kartenreservierung: Robert Pockfuß 0660 482 8 503

Robert Pockfuß



Theatergruppe Altenberg

Auch heuer nutzten wieder viele Kinder das **Ferienspiel-Angebot** von AKIPUT und zauberten mit Hilfe des AKIPUT-Teams die unterschiedlichsten Handpuppen. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Anas und Mohana, zwei gelernten Schneidern aus dem Flüchtlingshaus, in unserem Nähteam, blieb in diesem Jahr auch viel Zeit, die Puppen auf der Bühne lebendig werden zu lassen. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Vormittags beigetragen haben!

Auch unsere Improgruppe „TON“ gestaltete wieder einen kurzen Workshop mit den Kindern. Die Kinder waren vor allem gespannt, erlebten lustige Aufwärmspiele um dann tolle Geschichten zu erzählen. Alle hatten Spass in andere Rollen zu schlüpfen!



VORANKÜNDIGUNG

Es wird schon fleißig für die neue Produktion „Sonny Boys“ geprobt und bei den heurigen Sommertemperaturen wurde auch schon fleißig geschwitzt! Ob sich das Schwitzen unserer Schauspieler ausgezahlt hat können wir ab 17. Oktober 2015 im Theaterhaus sehen. Weitere Infos gibt es auf www.theater.altenberg.at!

!!!! AUFRUF – CASTING FÜR PRODUKTION IM JAHR 2016 !!!!

Die Theatergruppe Altenberg veranstaltet am Sonntag, 27.9. um 14h ein Casting für interessierte SchauspielerInnen aus der Gemeinde für ein neues uraufgeführtes Stück im Juni 2016. Auch interessierte Theaterneulinge oder WiedereinsteigerInnen sind herzlich willkommen. Besonders gesucht werden diesmal theaterinteressierte, musikalische Burschen im Alter zwischen 17 und 35. Ebenso wird eine Frau zwischen 40 - 50 mit Theater- und Gesangstalent gesucht. Weitere Infos und Anmeldung gerne vorab unter spurendeslebens@yahoo.com oder bei Johanna Seyr (Tel: 0664/73482947)

Johanna Seyr / Sabine Falk / Michaela Schatzl

Schuhplatter- Wettbewerb

Die Original Altenberger Schuhplattler haben heuer heuer den Oberösterreichischen Schuhplattler Wettbewerb nach Altenberg geholt.

In 2 Durchgängen wird die beste Gruppe aus Oberösterreich ermittelt. Es gibt auch heuer wieder eine eigene Kindergruppen Wertung. Die Beurteilung wird von einer Fachjury durchgeführt.



* Original Altenberger Schuhplattler *

**OÖ. Schuhplattler-
Bewerb**
24.10.2015 ab 18 Uhr

Gasthof Prangl Tennishalle,
Altenberg bei Linz

Freier Eintritt
Plattler-Disco nach dem Bewerb

Info: www.originalplattler.at

Termin ist der 24.10.2015 um 18:00 Uhr in der Tennishalle.

Die Schuhplattlergruppe Altenberg würde sich auf zahlreiches Erscheinen u. tatkräftige Unterstützung freuen.

Johannes Hirtenlehner



Am „Zwergelberg“ da ist was los!

Das **Babytreff** startet am 22.9. von 9-11 Uhr mit einem Kennenlern-

frühstück ins neue Semester. Bitte um Anmeldung bei Daniela Volzberger unter 0676/7224197. Ab Oktober findet das Babytreff dann jeden 3. Dienstag im Monat statt.

Seit 9.9.2015 findet jeden Mittwoch von 9-10 Uhr im Familientreff eine **Fitnessstunde** für Mamas unter der Leitung von Sigrid Haider statt. Anmeldung zu „Mama fit – Baby kommt mit“ unter 0664/1495073 oder sigrid.haider@aon.at.

Unter der Leitung von Stefanie Hofmann findet ab 24.9. eine **Bewegungsspielgruppe** statt. Hier können sich Kinder nach Lust und Laune austoben, ohne sich an ein vorgegebenes Konzept halten zu müssen. Es gibt noch freie Plätze, anmelden kann man sich bei Stefanie unter 0650/5011570.

Der nächste **Kindersachen Flohmarkt** im Pfarrheim findet am 26.9. von 9-11 Uhr statt. Kommt vorbei und sichert auch die tollsten Sachen, wie zB Spielsachen, Gewand, Bücher, DVD uvm. Verkaufstische können unter silvia.raml@hotmail.com reserviert werden.

NEU!! Ab 7.10. findet jeden Mittwoch von 9-11 Uhr ein **offener**

Treff im Familientreff statt. Kommt mit euren Kinder vorbei, knüpft Kontakte und tauscht euch mit anderen Eltern aus. Während dessen können eure Kinder jede Menge ausprobieren und herumtoben!



Am 16.10. findet von 14-18 Uhr ein **Vortrag** im Familientreff statt. Das Thema ist "Starke Mädchen, starke Buben. Was heißt gewaltfreie Erziehung? Was können wir als Eltern dazu beitragen?". Anmeldungen bitte an spiegel@dioezese-linz.at.

Alle Informationen zu laufenden Veranstaltungen, Anmeldungen zu Eltern-Kind-Gruppen, Babytreff für die „Kleinsten“, Kursangebote, etc. gibt es auf www.zwergelberg.com. *Euer Team vom Zwergelberg*

Maibaum an den Kindergarten gespendet

Nachdem Anfang Juni unser Maibaum vom Marktplatz umgelegt wurde, haben wir diesen dem Kindergarten in Altenberg gespendet. Der Baum wurde in Stücke zerteilt und mit dem Rückewagen im Garten aufgelegt, damit die Kinder jetzt darauf balancieren können. Wir freuen uns, dass so der Maibaum eine nachhaltige Verwendungsweise im Kindergarten gefunden hat.

Viktoria Hammer



Bei den Pferdefreunden ist viel los!

Fahrtreffen: Von 27. - 28. Juni fand erstmals ein Fahrtreffen in Altenberg bei Fam. Baumgartner, vulgo „Baller“, statt. Rund 20 Gespanne nahmen am Samstag beim Training und am Sonntag beim Bewerb teil. Beim Bewerb F1 siegte Andreas Pichler vor Dagmar Höfler und Stefanie Karte. Den Bewerb F3 konnte Fritz Kriechbaumer aus Schönau im Mühlkreis für sich entscheiden und bei den Junioren gewann Tanja Reingruber vor ihrer Schwester Larissa Reingruber.

Ein besonderer Dank gilt unseren fleißigen Vereinsmitgliedern, die unsere Gäste mit Speis und Trank versorgt haben.

Ferientag: Auch heuer waren viele Kinder aus Altenberg und Umgebung mit voller Begeisterung beim Ferientag der Pferdefreunde Altenberg dabei. Neben theoretischem Wissen rund ums Pferd kam auch der Reitspaß nicht zu kurz. Die Kinder hatten heuer erstmals die Möglichkeit an einer

kleinen Kutschenfahrt teilzunehmen und auch das Turnen am Pferd (Voltigieren) kam nicht zu kurz.

Vorschau:

Am 20. September 2015 findet wie jedes Jahr eine Pferdesegnung statt.

Wir laden alle recht herzlich ein mitzumachen und sich im Anschluss das Rahmenprogramm anzusehen.

Weitere Informationen, Berichte und Fotos können gerne auf unserer Homepage www.pferdefreunde-altenberg.at besichtigt werden.

Team der Pferdefreunde Altenberg



Das war `ne geile Zeit.....

Entschuldigung für die Wortwahl, aber ich glaube, jeder JUZ-Besucher (und vielleicht auch manch anderer) würde den heurigen Hitzesommer ebenso bezeichnen. Da konnte man wirklich nicht meckern, dass man zu wenig Sonne abbekam.

Natürlich führte dies im JUZ dazu, daß es die Besucher zeitweise eher ins Freibad trieb als in unsere Räumlichkeiten. Doch besonders unsere Stammgäste ließen sich nicht abhalten und besuchten uns auch regelmäßig bei brütender Hitze. Da gab's dann auch ständige



Versuche, durch ein Eis von innen zu kühlen oder auch mal seinen Kopf in den Kühlschrank zu halten. Highlight dieses Sommers war sicherlich unser Ferienspielnachmittag. 19 Mädchen und Burschen nahmen daran teil und wir freuten uns riesig über so viel Interesse. Mit der Unterstützung von Jasmin Schütz und Katrin Schiefer, die mir überall, wo's nötig war, tatkräftig unter die Arme griffen, wurde es ein gelungener Nachmittag.

Wir wollten unseren jungen Besuchern an diesem Tag einen groben Überblick über die Bandbreite des JUZ geben.

Um den laufenden, regelmäßigen JUZ-Betrieb darzustellen, konnten sie unsere Spielmöglichkeiten nutzen, wie z.B. Billard, Tischtennis oder Playstation, oder sich mit uns in der Küche unterhalten, um uns ein bißchen näher kennenzulernen.

Im JUZ wird auch immer wieder kreativ gearbeitet. Dem trugen wir mit dem Designen eines eigenen T-Shirts oder aber auch mit dem Gestalten unseres Gemeinschaftsbildes Rechnung. Bei diesem Bild waren alle Ferienspieltelnehmer

eingeladen, einen Ausschnitt der Leinwand nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Man sieht am Foto unten, wie großartig das Ergebnis geworden ist.



Um unsere diversen, ganz unterschiedlichen Programmpunkte im JUZ abzubilden, konnte sich jeder Besucher einen alkoholfreien Cocktail mixen und schön garnieren. Später wurden dann gemeinsam die Zutaten für die Wraps vorbereitet, und jeder füllte seinen eigenen nach Lust und Geschmack.

Wir hatten den Eindruck, dass sich die Ferienspieltelnehmer sehr wohl gefühlt haben im JUZ. Auch uns hat es sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, ihr hattet alle einen guten Schulstart.

Mag. Irene Gruber

Ein ereignisreicher Sommer endet!

Lesegutschein(Jahreskarte)

Wie schon die Jahre davor gibt es auch heuer wieder den Lesegutschein (Jahreskarte) für alle Schulanfänger. Unser Bürgermeister fördert damit die Freude am Lesen! Während des Schuljahres besuchen alle Schüler der Volksschule mit den Klassenlehrerinnen die Bibliothek, wo ehrenamtliche Mitarbeiter den Kindern beim Ausschuchen der Bücher beratend zur Seite stehen.

Ferienrückblick

- 160 Kindergartenkinder besuchten in Gruppen die Bibliothek. Sie sahen und hörten die Geschichte "Die kleine Ente" auf unserer neuen Buchstart-Bühne.



- Beim Ferienspiel wurden Kräuter bestimmt und anschließend von den Kindern zu Kräutertopfen und Blütenbutter verarbeitet und mit selbst gemachten Kräuterstangerln verspeist. Ergänzend wurde Interessantes zu diesem Thema erzählt.



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Geöffnet: FR 17.00-19.00, SA 19.30-20.15, SO 8.15-11.00

Die in der Gemeinde Altenberg



untergebrachten **Flüchtlinge** besuchten uns zu "Spiel und Begegnung" an drei Nachmittagen im Pfarrsaal. Altenberger sorgten für das leibliche Wohl mit Kuchen und Kaffee. Von den Gästen wurden Fladen gebacken. Für Sport und Bewegung war mit Besuchen auf dem Sportplatz gesorgt. Gertrude Klaus und viele Helfer haben maßgeblich zum Gelingen beigetragen.

Hildegard Wurm



Tanzen ab der Lebensmittel

Wir beginnen

ab Montag, den 2. November 2015 um 19.00 Uhr im Gasthaus Prangl

Tanzen ab der Lebensmittel

... die etwas andere Art zu tanzen bietet Menschen ab der Lebensmittel die optimale Möglichkeit in einer Gruppe - mit oder ohne fixen Tanzpartner - zu tanzen. Tanzformen und Musiken sind abwechslungsreich und innerhalb der Tänze werden die Tanzpartner immer wieder gewechselt.

Tanzen ab der Lebensmittel

... ist mehr als tanzen, es fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance, wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem und trainiert das Gedächtnis.

Tanzen zeigt uns für Augenblicke wie wir das Leben leichter nehmen können!

In diesem Sinne würde ich mich freuen wenn viele zu unseren Tanzabenden kommen.

Tanzleiterin:
Anneliese Obermüller

Kosten: Pro Person und Abend
€ 3,-

Kinderzeltlager in Tragwein

23. bis 26. Juli 2015

Bei sonnigem, heißem Wetter starteten die Naturfreunde Altenberg mit 28 Kindern zur Zeltstadt nach Tragwein.

Fleißige Helferlein haben am Vortag bereits Zelte, Feldküche und Feuerstelle aufgebaut. So konnten bei Ankunft der Kinder die Zelte gleich bezogen werden und nach einem stärkenden Mittagessen ging es sofort an den schönen Badesee zum Abkühlen.

Dort gab es großes Staunen über die Molche im Wasser. Nach ausgiebiger Abkühlung stand nun

Spaß im Lager auf dem Programm. Bei einem Zehnkampf durften die Kinder ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Es herrschte tolle Stimmung. Auch das Wetter spielte weiterhin mit und so konnten wir jeden Tag für einen Besuch am Badesee nutzen. Wenn nicht im kühlen Nass getobt wurde, konnten die Kinder ein eigenes T-Shirt designen und dann noch bemalen, basteln und spielen nach Lust und Laune. Mit Schmugglertour, Schnitzeljagd,

Fußball und vielem mehr kam keine Langeweile auf. Besonders gerne wurde „Catch the flag“ gespielt. Leider verging die Zeit viel zu schnell und so kam schon wieder der Heimreisetag, an dem es als besonderes Highlight einen Luftballonstart gab. Wir sagen danke an alle die dazu beigetragen haben, dass es 4 tolle Tage geworden sind. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr! *Sandra Mühleder*



Jugendkletterlager auf der Hofpürghütte

Am Freitag um halb 3 machten sich sieben Jugendliche und vier jung Gebliebene (11 Personen) auf dem Weg nach Filzmoos. Gut angekommen starteten wir den Aufstieg zur Hütte der ca. 30 min betrag t. Da es regnete blieb es dabei. Am zweiten Tag gingen wir voll motiviert ans Werk. Zwei von uns machten eine Mehrseillängentour auf das Niedere Großwanddeck, der Rest ging in den Sportklettergarten. Am Vormittag besuchte uns noch der Hüttenwirt und Kletterte mit uns ein paar schwierige Routen. Mittags schmeckten dann die Suppe und der Kaffee sehr. Am

Nachmittag teilte sich die Gruppe in verschiedene Klettergärten auf. Am Abend gingen wir nach einer ordentlichen Nachbesprechung und lustigen Spielen zeitig schlafen.

Tag drei: Fünf motivierte Alpinisten unter der Führung von Bernhard stiegen um halb 7 Uhr zur Bischofsmütze auf. Die Anderen machten sich einen sonnenreichen, gemütlichen Tag im Klettergarten. Als die fünf Gipfelstürmer zurück waren machten wir uns nach einer kleinen Stärkung auf den Nachhauseweg.

Teilnehmer: Josef, Daniel, Matthias, Matthias, Verena, Bernhard, Gerhard, Christoph, Jürgen, Julian und Fabian.

Resümee: Schönes Wetter, tolle Leute, geiles Wochenende

Fabian Hofbauer



Kinderlager auf der Neuen Fürther Hütte

19 Kinder und 6 Betreuer verbrachten das heurige Alpenvereins Kinderlager auf der neuen Fürther Hütte (2.201 m) im Nationalpark Hohe Tauern. Neben der Besteigung des Larmkogels (3.022 m) standen Ausbildung am Gletscher, Baden im Kratzenbergsee (bei 13 Grad Wassertemperatur), Wanderungen und natürlich auch die Hüttengaudi auf dem Programm.

Margit Hofbauer



35 Jahre Sektion Stockschießen in Altenberg

Beim schon traditionellen Abschluss der internen Meisterschaft am 19. Juni 2015 im Gasthaus Traunmüller konnte Sektionsleiter Gerhard Wolfinger neben Bürgermeister Ferdinand Kaineder auch an die 120 Mitglieder der Sektion Stockschießen begrüßen. Vereinsmeister wurde die Mannschaft „Hainzlmänchen“ vor den „Gloreichen“ und den „Senioren“. Zum Anlass des 35 jährigen Bestandsjubiläums gab es auch zahlreiche Ehrungen. So wurde unser Aushängeschild Frau Wagenleitner Waltraud für Ihre großartigen Erfolge (zahlreiche Landes- und Staatsmeistertitel) ein Blumenstrauß überreicht. An ca. 80 Personen wurde für die landjährige Mitgliedschaft beim Landesverband der OÖ Stocksportler Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold verliehen.



Willi Blüml

Altenbergs Stockschützen waren 2015 wieder sehr erfolgreich

Altenbergs Stocksportler konnten die Meisterschaften in der vergangenen Frühjahrssaison durchwegs positiv beenden. Bei der Bezirksmeisterschaft im Zielschießen stellten wir mit Wagenleitner Waltraud und Josef Schwarz jun. die Bezirksmeister. Bei den Herren sicherte sich die Mannschaft Altenberg 1 in souveräner Manier den Titel des „Gusental-Cupsiegers 2015“.

Willi Blüml



Der „Altenberger Ortsmeister Sommer 2015“ im Stockschießen wurde auf der Straße ermittelt

Die Sektion Stockschießen der UNION Altenberg ließ sich aus Anlass des 35-jährigen Bestandsjubiläums für die Sommer Ortsmeisterschaft 2015 etwas Besonderes einfallen. Auf der Zufahrtsstraße zum Sportzentrum wurde in zwei Gruppen mit 11 bzw. 10 Mannschaften der Ortsmeister ermittelt. Ortsmeister wurde die Mannschaft „Fleischer“ vor den „Oberweitragern“ und der „RAIKA“. Die Siegermannschaft erhielt neben einem großen Jausenteller noch Medaillen und den begehrte Wanderpokal. Diesen Pokal musste die Siegermannschaft vom Vorjahr das „Team Reichhör“ schweren Herzens an die Heurigen Sieger abgeben.

Willi Blüml



6. WM- Goldmedaille für Mendy Swoboda

Der Altenberger Mendy Swoboda aus Kulm holte sich bereits zum 6. Mal (in Folge) die WM-Goldmedaille.

Bei der Flachwasser Kanu Weltmeisterschaft in Mailand sicherte er sich im spannenden Finale den ersten Platz und mit dem weiteren „Gold-Sieg“ die Qualifikation für die Paralympischen Spiele 2016 in Rio.



Foto: privat

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem beeindruckenden Erfolg und wünschen Mendy viel Erfolg in Rio.



LAND
OBERÖSTERREICH

Kastration von Katze und Kater

Kleiner Eingriff – große Wirkung

Fünf gute Gründe Ihre Katze kastrieren zu lassen:

- Höhere Lebenserwartung kastrierter Katzen und gesundheitliche Vorteile
- Geringeres Bedürfnis zu streunen und damit verbunden geringeres Risiko für Infektionen oder Verletzungen
- Kastrierte Katzen sind untereinander friedlicher
- Übelriechendes Markieren entfällt in der Regel
- Keine ungewollten Jungtiere

Mehr Infos unter
www.tierschutzportal.ooe.gv.at



Eine Initiative der
Tierschutz-Landesrätin
Mag. Gertraud Jahn



Tierschutz

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst/ Nachtdiensttage Apotheke

Der Dienstplan stand bei der Erstellung der Gemeindezeitung noch nicht fest.

Der Plan wird auf der Homepage veröffentlicht bzw. kann dieser am Marktgemeindeamt Altenberg ab Mitte September bezogen werden.

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150
Dr. Eilmsteiner: 07235/7114
Dr. Kiblböck: 07230/7451
Dr. Konwalinka: 0664/4501441
Dr. Plessl: 07235/64332

DDr. Pachinger: 07230/8008
Dr. Schoßwohl: 07235/63962
Dr. Schuster: 07235/63039
Dr. Teibert: 07235/89459
Dr. Weiß: 07235/50600

Nachtdiensttage der Altenberger Apotheke im Sonnengarten (Tel. 07230/70959): 17.9., 23.9., 29.9., 5.10., 9.10., 15.10., 20.10., 23.10., 29.10., 31.10., 1.11., 4.11., 10.11., 16.11., 20.11., 26.11., 2.12., 8.12., 14.12., 18.12., 24.12., 30.12.

Mutterberatung:

2. Freitag im Monat - 9.00-11.00 Uhr: 9.10., 13.11., 11.12.

4. Montag im Monat -13.30-15.30 Uhr: 28.9., 23.11., 28.12. entfällt!!

Hundekundekurse (Sachkundenachweis)

1) Wann: Dienstag, 22. Sept. 2015
von 19.00 - 22.00 Uhr

Wo: Wirtshaus "Zum schiefen Apfelbaum", Hanuschstr. 26, Linz

Anmeldung und Information:

TOGETHER Hundetraining / Mag. Brita Ortbauer /
Tel.: 0650 - 9006800 / together@hundetraining.cc
/ www.hundetraining.cc

2) Wann: Mittwoch, 23. Sept. 2015, 19:00 Uhr

Wo: GH Lindbauer. 4040 Linz, Linke Brückenstr. 2

Anmeldung und Information:

Kleintierordination Dr. Erika Pilz / Telefon: 0732 /
783130 oder 0664 / 1308118 / E-Mail: erika.pilz@
gmx.at

3) Wann: Mittwoch, 07. Okt. 2015, ab 19:00 Uhr

Wo: Restaurant Wienerwald Freinberg, Linz, Freinbergstr. 18

Anmeldung und Information:

Telefon: (+ 43 732) 78 31 30 oder Telefon: (+ 43
664) 13 08 118 oder E-Mail: erika.pilz@gmx.at

4) Wann: Donnerstag, 29. Okt. 2015, 19:00 Uhr

Wo: Gasthof Wolfsegger, 4209 Engerwitzdorf-Treffling, Prager Bundesstraße 12

Anmeldung und Information:

- Kleintier-Ordination Mittertreffling / Tel.: 07235/50550 / Fax: 07235/505504 / E-Mail: biberauer@kleintier-ordination.com
- Inge Eberstaller, ÖDK Präsidentin / Tel.: 0664/5416261

Information zur Fahrplanänderung ab 14. Sep. 2015

Ergänzend zum vollständigen Fahrplan (gültig ab 14. Dez. 2014) finden Sie untenstehende Fahrplanänderungen. Diese Angaben sind somit ohne Gewähr auf Vollständigkeit. Verschiebungen von Abfahrtszeiten im Minutenbereich, Haltestellenumbenennungen oder Änderungen von Anschlüssen können Sie direkt dem Fahrplan entnehmen.

Buslinie 305 Linz – Elmberg – Altenberg – Reichenau

Bedient durch das Verkehrsunternehmen: ÖBB Postbus

Erweiterung des Fahrplans

- NEU an Montag bis Samstag: Abfahrt um 19.40 Uhr ab Linz/Donau Busbahnhof mit Fahrtstrecke nach Altenberg bei Linz zur Haltestelle Niederwinkl/Donach mit Ankunft um 20.19 Uhr und
- NEU an Montag bis Samstag retour um 20.28 Uhr mit Ankunft um 21.03 Uhr in Linz Hauptbahnhof Busterminal.

Änderung des Fahrplans

- Der Verstärkerkurs am Montag wird um 7.20 Uhr nach Elmberg Schule (um 5 Minuten später) vom Linzer Busterminal gefahren.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: OÖVV Kundencenter Linz, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz, Telefon: 0810 24 0810 kundencenter@oeevv.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Sicherheits-CHECK



ZIVILSCHUTZTAG



mit österreichweitem Probealarm

Samstag, 3. Oktober 2015

Achten Sie auf die Sirensignale und überprüfen Sie zugleich Ihren Lebensmittelnotvorrat und die Sicherheitseinrichtungen im Haushalt!

Zivilschutz-Sirensignale

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton



Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse wie Hochwasser, Murenabgänge oder Lawinen, technische Katastrophen und Radioaktivität). (ÖÖ. Regional-) **Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten** und **Verhaltensmaßnahmen beachten!**



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton



Die Gefahr steht unmittelbar bevor! (ÖÖ. Regional-) **Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten** und **weitere Verhaltensanordnungen befolgen**: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.



Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton



Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über (ÖÖ. Regional-) **Radiosender oder Fernseher (ORF 2) beachten.**



Sirenenprobe

15 Sekunden - jeden Samstag Mittag



Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke um bei Krisen- und Katastrophenfällen sowie dem Ausfall wichtiger Infrastrukturen (Strom) vorbereitet zu sein, denn **VORSORGEN schützt VOR SORGEN!**

Empfohlen wird die Bevorratung von Produkten für mindestens eine Woche pro Person. Der Grund-Notvorrat sollte Lebensmittel beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind. Die dazu praktische Bevorratungstasche gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at!



Sicherheitscheck

Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Sicherheitscheck durch! Überprüfen Sie dabei unter anderem die Funktionstüchtigkeit Ihres Notfallradios, der Notbeleuchtung, des Elektro-FI-Schutzschalters und auch Ihre Rauchmelder und CO-Warner. Kontrollieren Sie Ihren Lebensmittel-Notvorrat und auch Ihre Hausapotheke auf Vollständigkeit und das Ablaufdatum.



Gerd Altmann/pixelio.de

Wussten Sie....

... dass der Zivilschutz-Probealarm immer am ersten Samstag im Oktober stattfindet?


OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.atHomepage: www.zivilschutz-ooe.at

18.09.	Freitag	Cooking Time	Jugendzentrum
19.09.	Samstag	Kürbis- und Weinfest	Naturfreunde
20.09.	Sonntag	Pferdesegnung	Pferdefreunde, Nachmittag, Willersdorf
22.09.	Dienstag	Kennenlernfrühstück - Babytreff	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Pfarrheim
22.09.	Dienstag	Start "Eltern-Kind-Turnen"	Spiegeltreffpunkt, 16:00-18:00 Uhr, Turnsaal VS
25.09.	Freitag	FIFA-Turnier	JVP
26.09.	Samstag	Kindersachenflohmarkt	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Pfarrheim
03.10.	Samstag	Oktoberfest	FF Altenberg, 16:00 Uhr, Tennishalle
04.10.	Sonntag	Erntedankfest	Pfarrheim, 9:15 Uhr
04.10.	Sonntag	Oktoberfest mit Frühschoppen	FF Altenberg, 10:00 Uhr, Tennishalle
07.10.	Mittwoch	Start "Offener Treff"	Spiegeltreffpunkt, 09:00-11:00 Uhr, Familientreff, wöchentlich
07.10.	Mittwoch	Halbtageswallfahrt	Kath. Frauenbewegung, 13:00 Uhr
09.10.	Freitag	Bastelabend-Wir basteln eine Pinnwand	Jugendzentrum
11.10.	Sonntag	Gemeindegerechtigtenfest	Marktgemeinde Altenberg, 9:15 Uhr, Pfarrkirche/GH Prangl
11.10.	Sonntag	Herbstwanderung	Alpenverein
16.10.	Freitag	Vortrag "Starke Mädchen, starke Buben"	Spiegeltreffpunkt, 14:00-18:00 Uhr, Familientreff
16.10.	Freitag	Kabarett mit den "Niederträchtigen"	Kulturverein Akzent, 20:00 Uhr, GH Prangl
17.10.	Samstag	Saisonfinale	Bike Union, Details auf www.bikeunion.at
17.10.	Samstag	Premiere "Sonny Boys"	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
18.10.	Sonntag	Fußwallfahrt nach Riedegg	Kath. Männerbewegung, 7:00 Uhr Treffpunkt beim Pfarrheim, Hl. Messe in Riedegg um 9:00 Uhr
20.10.	Dienstag	Babytreff	Spiegeltreffpunkt, 9:00-11:00 Uhr, Pfarrheim
23.10.	Freitag	Konzert	Kulturverein Akzent, 20:00 Uhr, Wirt z´Bairing, plus Präsentation der neuen CD der "Hermannskapelle" mit Hans Kumpfmüller
23.10.	Freitag	Wuzzeltturnier	Jugendzentrum
23.10.	Samstag	Sonny Boys	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
24.10.	Samstag	OÖ. Plattlerbewerb	Schuhplattlergruppe, Tennishalle
25.10.	Sonntag	Jahreshauptversammlung	FF Oberbairing, Wirt z´Bairing
26.10.	Montag	Sonny Boys	Theatergruppe, 17:00 Uhr, Theaterhaus
26.10.	Montag	Er & Sie Stockschießen	Naturfreunde
26.10.	Montag	Blumenschmucksiegerehrung	Ortsbauernschaft, GH Prangl
27.10.	Dienstag	Ausstellungseröffnung: Vernissage in der Raiffeisenbank	Raiffeisenbank, 19:30 Uhr, Informationszentrum Raiba, Roswitha Scheidl (Nußbaumerweg), mit musikalischer Umrahmung, während der Sparwoche
29.10.	Donnerstag	Sonny Boys	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
04.11.	Mittwoch	Sonny Boys	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
05.11.	Donnerstag	Jahreshauptversammlung	Verein "Miteinander-Füreinander"
06.11.	Freitag	Jahresvollversammlung	FF Altenberg, 19:30 Uhr, GH Prangl
07.11.	Samstag	Hubertusmesse	Jagdgesellschaft
08.11.	Sonntag	Altenberger Nebelwanderung	Alpenverein+Naturfreunde
08.11.	Sonntag	Sonny Boys	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
10.11.	Dienstag	Regionalgruppentreffen	Wir gemeinsam, 19:30 Uhr, Pfarrheim
10.11.	Dienstag	Jahreshauptversammlung	Wirtschaftsbund, Wirt z´Bairing
10.11.	Dienstag	Martinsfest	Kindergarten
10.11.	Dienstag	Sonny Boys	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
11.11.	Mittwoch	Martinsfest	Kindergarten
13.11.	Freitag	Mitinhaberversammlung	Raiffeisenbank, GH Prangl
13.11.	Freitag	Beginn Buchausstellung	Öffentl. Bibliothek, Pfarrsaal
13.11.	Freitag	Sonny Boys	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
14.11.	Samstag	Buchausstellung	Öffentl. Bibliothek, 15:00-20:30 Uhr, Pfarrsaal, um 16:00 Uhr Vorlesestunde in der Bibliothek für die Kleinsten
14.11.	Samstag	Feuerwehrball	FF Oberbairing, Wirt z´Bairing
15.11.	Sonntag	Buchausstellung	Öffentl. Bibliothek, 8:15-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
15.11.	Sonntag	Sonny Boys	Theatergruppe, 17:00 Uhr, Theaterhaus
18.11.	Mittwoch	Sonny Boys	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
19.11.	Donnerstag	Messe für Hl. Elisabeth (Pfarrpatronin)	Pfarrheim
20.11.	Freitag	Sparvereinauszahlung Oberbairing	Sparverein Edelweiß, 19:00 Uhr, Wirt z´Bairing
20.11.	Freitag	Sonny Boys	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
21.11.	Samstag	Weihnachtsbasteln	Naturfreunde

21.11.	Samstag	Orientalischer Bauchtanzabend	Bauchtänzerinnen, GH Prangl
21.11.	Samstag	Sonny Boys	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
22.11.	Sonntag	Kirtag	
23.11.	Montag	Cooking Time	Jugendzentrum
25.11.	Mittwoch	Adventkranzübergabe	ÖVP Frauenbewegung, 14:00 Uhr, Betreubares Wohnen
27.11.	Freitag	Basteln für den Adventmarkt	Jugendzentrum
27.11.	Freitag	Jahreshauptversammlung	Naturfreunde
28.11.	Samstag	Adventkranzweihe	Pfarre
28.11.	Samstag	Preisschnapsen	Sektion Fußball, GH Prangl
28.11.	Samstag	Christkindl aus der Schuhschachtel	JVP
28.11.	Samstag	Punschstand	Sektion Fußball, Marktplatz
28.11.	Samstag	Herbstkonzert	Musikverein, 20:00 Uhr, Turnsaal HS
29.11.	Sonntag	Herbstkonzert	Musikverein, 15:00 Uhr, Turnsaal HS
30.11.	Montag	Vorbereitungen für den Adventmarkt	Jugendzentrum
04.12.	Mittwoch	Stammtisch	Traktorfans, 19:00 Uhr, Wirt z´ Bairing
04.12.	Freitag	Vorbereitungen für den Adventmarkt	Jugendzentrum
05.12.	Samstag	Jahreshauptversammlung	Landjugend, 20:00 Uhr, GH Prangl
5./6.12	Sa./So.	Adventmarkt	Kulturverein Akzent
08.12.	Dienstag	Winterwanderung	Alpenverein
08.12.	Dienstag	Altenberger Adventsingen	Männerchor, 17:00 Uhr, Pfarrkirche
11.12.	Freitag	Kekserl backen	Jugendzentrum
19.12.	Samstag	Punschstand	FF Oberbairing, Feuerwehrhaus Oberbairing
21.12.	Montag	Weihnachtsfilmabend	Jugendzentrum
24.12.	Donnerstag	Kinderbetreuung und gemeinsames Basteln	ÖVP Frauenbewegung, 13:30-15:30 Uhr, bei Landl Gabi
31.12.	Donnerstag	Silvesterwanderung	Alpenverein

www.reparaturfuehrer.at

Reparieren statt Wegwerfen: Die clevere Reparatur-Suche in **Oberösterreich**

SUCHEN SIE EINEN REPARATUR PROFI?



KATEGORIENSUCHE



STICHWORTSUCHE

SIND SIE EIN REPARATUR PROFI?

Alle Einzelpersonen und Firmen, die Reparaturen anbieten, können sich auf dieser Plattform kostenlos registrieren und präsentieren.



REGISTRIEREN

SUCHEN SIE RAT & TAT, TIPPS & TRICKS?

SELBER REPARIEREN IM OTELO VORCHDORF



TIPPS & TRICKS



REVITAL IST GENIAL!
Die Verlängerung der Nutzungsdauer von Produkten schont den Materialverbrauch und verringert die [...] **Mehr ...**



OO-REPARATURFÜHRER IN STARTPHASE
Bereits über 30 Reparaturdienste in OÖ können online abgerufen werden. Weitere Betriebe sind [...] **Mehr ...**



Gründer-Workshops

Sie wollen ein Unternehmen gründen?

Die WKO Urfahr-Umgebung hilft Ihnen bei offenen Fragen zu verschiedenen Themen (Steuern, Gewerberecht, Finanzierung, Fördermöglichkeiten, Sozialversicherung, Marketing, Businessplan, Umsatzberechnung,...).

Die **Workshops** finden in der WKOÖ, Hessenplatz 3, Linz, an folgenden Tagen jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr statt:

- Mi, 23. September
- Di, 27. Oktober
- Mi, 18. November
- Mi, 16. Dezember

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter: 05-90909 oder sc.veranstaltung@wkoee.at